

Warum strapaziert NATO verstärkt Bedrohungslüge?

Die Aggressivität des Imperialismus hat in den letzten Jahren beträchtlich zugenommen, und sie steigert sich weiter. Das jüngste Beispiel: der die ganze Menschheit provozierende und empörende Beschluß der Reagan-Administration zur Produktion der barbarischen Neutronenwaffe als Glied in der Kette der Hochrüstungspolitik. Die Hauptmacht der NATO hat keine konkrete Vorstellung und keinen konstruktiven Vorschlag für die von den Völkern erwarteten und geforderten Verhandlungen zwischen der Sowjetunion und den USA zu Fragen der Begrenzung der Kernwaffen in Europa; aber sie hat in zynischer Weise mit der Aufnahme der Serienfertigung von Neutronensprengköpfen interpretiert, was sie darunter versteht, es gebe „bedeutendere Dinge, als im Frieden zu sein“.

Die Hauptmacht der NATO weist durch ihren Verteidigungsminister C. Weinberger die Feststellung, daß die Neutronenwaffe inhuman ist, als „Propagandabehauptung der Sowjetunion“ zurück; zur gleichen Zeit preisen Massenmedien der aggressiven Kräfte der NATO-Staaten, wie vor Jahren, erneut den „Vorzug“ dieser Massenvernichtungswaffe, die „nur“ Menschen töte, aber Gebäude erhalte, also Produktionsmittel und Produktionsanlagen.

Westliche Massenmedien sprechen angesichts der erstarken-

den Friedensbewegung demagogisch von der „Notwendigkeit einer Rüstungsbegrenzung“. Die Hauptmacht der NATO bereitet indes intensiv die Stationierung von zusätzlichen US-Mittelstreckenraketen in der BRD, in Italien und Großbritannien und damit die Verwandlung Westeuropas in eine Startrampe für Kernwaffen und einen Todesmagneten für vernichtende Gegenschläge vor. Die Planung für Bau und Einsatz der Neutronensprengköpfe fügt sich in dieses Programm eines verbrecherischen Anschlags auf Europas und der Welt Frieden nahtlos ein.

Was liegt den menschenverachtenden Plänen der NATO-Hauptmacht, des Militär-Indu-

Jahrhundertlüge soll NATO-Hochrüstung tarnen

Der Anschlag auf die elementaren Lebensinteressen der Völker Europas soll, wie die vergangenen Monate zeigen, mit einer weiteren, ja mit einer beispiellosen Steigerung der Legende von der „sowjetischen militärischen Gefahr“ abgeschirmt werden. Die Jahrhundertlüge dient der NATO schlechthin als Tarnzeug für ihre Hochrüstung. Wobei die große Lüge, von dieser allgemeinen Aufgabe ausgehend, spezifische Funktionen erfüllen soll.

Erstens sollen damit die Hochrüstungsbeschlüsse des aggressiven imperialistischen Militärpakts (das Langzeitrüstungsprogramm vom Mai 1978, der

strie-Komplexes der USA, zugrunde?

Im Ergebnis des sozialen Fortschritts in der Welt wurde der Herrschaftsbereich des Imperialismus beträchtlich verringert. Er möchte diesen Prozeß rückgängig machen, das Rad der Geschichte zurückdrehen, seine Profitinteressen mit allen Mitteln durchsetzen. Konfrontationskurs und wahnwitzige Hochrüstung widerspiegeln seine Reaktion. Demzufolge wird Westeuropa mit Waffen aus Übersee überschwemmt. -Die Aufstellung neuer amerikanischer Atomraketen entsprechend dem Brüsseler NATO-Beschluß widerspricht der Sicherheit der betroffenen Länder. Die mehr oder weniger offen eingestandene spätere Stationierung der Neutronenwaffen auf dem - wie es heißt - „europäischen Schauplatz“ erhöht die Gefahren für diese Länder.

Rüstungsfünfjahrplan der NATO-Hauptmacht USA vom November 1979, der Brüsseler Raketenbeschluß vom Dezember 1979 und der Produktionsbeginn der Neutronenwaffe im August 1981) als „Verteidigungsmaßnahme“ gerechtfertigt und das Ziel einer militärischen Überlegenheit über den Sozialismus verschleiert werden.

Unaufhörlich wird die NATO-Hochrüstung als „erzwungener Verteidigungsakt“ gegenüber einer angeblichen sowjetischen „Überlegenheit“ und einem erlogenen „Rüstungsvorlauf der UdSSR“ hingestellt. Das geschieht auch im Zusammenhang mit der Aufnahme der